


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 07.04.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:12 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Perspektive für die Gemeinschaftsschule am "Urbach" in Urbich Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	2435/21

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.2. | Verbindung der Schulen - Grundschule 31 und Gemeinschaftsschule 2
Fragesteller: Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, Frau Rothe
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 0051/22 |
| 5.3. | Adam Ries Jubiläumsjahr
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 0197/22 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Umbenennung des zwischen "Martin-Andersen-Nexö-Straße" und "Schützenplatz" gelegenen Teilbereichs der "Arnstädter Straße" in "Carl-Spier-Straße"
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften | 0326/22 |
| 6.2. | Kulturelles Jahresthema 2022 "Kultur hallt nach" - Projektuntersetzung
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 0338/22 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 05.07.2021 - TOP 6.5. Berufung einer unabhängigen Jury zum Kulturpreis der Landeshauptstadt Erfurt 2021 (Drucksache 1070/21)
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1169/21 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Mündliche Informationen | |
| 8.1.1. | Verteilung geflüchteter Kinder auf Erfurts Schulen
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Städter | 0552/22 |
| 8.2. | Sachstandsbericht zum Modellvorhaben Regiopole
BE: amt. Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0129/22 |

- | | | |
|------|--|----------------|
| 8.3. | Namensfindungsprozess für Quartiere ICE City Ost und West - Information zur DS 1013/21
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften | 0180/22 |
| 8.4. | Depositum der historischen Handschriften und Buchbestände der Landeshauptstadt Erfurt in der Universitätsbibliothek Erfurt - Bericht 2020
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 0258/22 |
| 8.5. | Sachstand zu Haushaltsbegleitbeschluss 10, 23 und 24 / Stadtratsbeschluss 0674/21 Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplan 2021
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 0284/22 |
| 8.6. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Mit Beschluss des Hauptausschusses zur Drucksache 0474/22 vom 29.03.2022 wurden die Hygienekonzepte zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse für den Ratssitzungssaal und die Thüringenhalle als verbindliche Grundlage für das Hausrecht während der Sitzungen beschlossen. Dazu gehören unter anderem die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern, das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske im Sitzungssaal, die Einhaltung der allgemeinen Schutzmaßnahmen und die zehnminütige Lüftungspause. Nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung übt der Ausschussvorsitzende während der Sitzungsdauer das Hausrecht aus und sorgt auf der Grundlage des beschlossenen Hygienekonzeptes für die Aufrechterhaltung der Ordnung. Der Verstoß eines Sitzungsteilnehmers gegen die hausordnende Regelung stellt eine sanktionspflichtige Verletzung des Hausrechtes dar, die nach § 15 Absatz 7 Geschäftsordnung bis zu einem Sitzungsauschluss führen kann.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, bat nach § 13 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse um das Votum des Ausschusses, ob die Fragestellung,

Drucksache 0552/22, Verteilung geflüchteter Kinder auf Erfurts Schulen,

unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1., zugelassen werden kann:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.

Die Drucksache wird unter den Tagesordnungspunkt 8.1.1. eingeordnet.

Weiter teilte der Ausschussvorsitzende mit, dass die Fragestellerin Frau Rothe, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, darum gebeten hat, die Drucksache 0051/22, Tagesordnungspunkt 5.2., in ihrer Anwesenheit aufzurufen, da sie sich verspäten würde.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.01.2022

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Perspektive für die Gemeinschaftsschule am "Urbach" in Urbich 2435/21

Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

hinzugezogen:

Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Drucksache 0612/22	Bezugnehmend auf die Beantwortung zur Frage 3 der Drucksache 2435/21, Perspektive für die Gemeinschaftsschule am "Urbach" in Urbich, hinterfragte Herr Hose, Fraktion CDU, den aktuellen Sachstand zu den Aufnahmeverfahren der 13 Kinder, die eine Ablehnung erhalten haben. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und
-----------------------	---

	<p>Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, teilte mit, dass vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen noch keine Rückinformation vorliegt. Sie versprach eine entsprechende Abfrage.</p> <p>Weiter informierte Herr Hose über die Verwirrung beim Versenden der "Anmeldungen" an die Eltern: Die Eltern erhalten von der Schule aus dem ehemaligen Einzugsgebiet die Anmeldung für eine andere Schule?</p> <p>Frau Hofmann-Domke versprach eine Klärung, auch über den Vorschlag von Herrn Stolp, sachkundiger Bürger, zu der möglichen Änderung der Klassengröße. T.: 03.05.2022 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</p>
--	--

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Verbindung der Schulen - Grundschule 31 und Gemeinschaftsschule 2** 0051/22
Fragesteller: Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, Frau Rothe
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Die Fragestellerin Frau Rothe, Ortsteilbürgermeisterin, ging in ihren Ausführungen auf die örtlichen Gegebenheiten und die seit 6 Jahren noch nicht umgesetzte Maßnahme aus dem Schulnetzplan ein. Im Sinne der Kinder bat sie, die Situation vor Ort zu betrachten und eine zielführende Lösung zu finden.

Man habe sich das vor Ort angeschaut, so der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport, Herr Bärwolff. Er schilderte die Sichtweise der Verwaltung, wonach sich aus dem Höhenunterschied von ca. 33 cm kein barrierefreier Übergang herstellen lassen würde. Weiter verwies er auf die fehlenden personellen Kapazitäten und die fehlende Planung und Kostenschätzung, um dies in den Haushalt einzuordnen zu können.

An der sich anschließenden Diskussion zur personellen Situation, zur Zeitdauer, zur Umsetzung des Schulnetzplanes, zur möglichen finanziellen Aufwendung, zur unterschiedlichen Prioritätensetzung innerhalb des Stadtgebietes, zur fehlenden Planung, zu persönlichen Erfahrungen und dem Verschwinden von zwei Klassenräumen bei einem Durchbruch (zusätzliches Problem), zur möglichen Hochheimer Lösung - außen überdachten Gang, zur notwendigen Planung und Einordnung in den nächsten Haushalt sowie zum Charakter einer Anfrage beteiligten sich Frau Rothe, Herr Bärwolff, Herr Stolp, sachkundiger Bürger, Herr Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, Herr Hose, Fraktion CDU, sowie Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit.

Drucksache 06 13/22	<p>Die Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, Frau Rothe, schlug bezugnehmend auf die Beantwortung ihrer Anfrage, Drucksache 0051/22, Verbindung der Schulen - Grundschule 31 und Gemeinschaftsschule 2, vor, dass zeitnah mit dem Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport, dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement und ihr ein Vorortgespräch stattfinden sollte, damit das Problem nicht weitere 6 Jahre geschoben wird. Dabei sollte auch ein vorgeschlagener "außen überdachter Gang", wie in Hochheim, in die Prüfung eingeschlossen werden.</p> <p>Er setze sich für alle 68 Schulstandorte ein, so der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport, Herr Bärwolff, und stimmte dem Vorschlag zu. T.: 03.05.2022 V.: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Roter Berg</p>
------------------------	---

zur Kenntnis genommen

5.3. Adam Ries Jubiläumsjahr 0197/22
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, beantragte das Rederecht für die zwei anwesenden Einwohner und stellte dies zur Abstimmung:
bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Engagiert nutzten die Einwohner ihre Sichtweisen zum notwendigen Ausbau der Präsentation Adam Ries im Erfurter Stadtgebiet, anlässlich des Jubiläumsjahres, dem Ausschuss darzulegen. Mit der Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung konnten sie sich nicht einverstanden erklären.

Diskussionsschwerpunkte von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Stolp, sachkundiger Bürger, Herrn Haß, Leiter der Volkshochschule, Herrn Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, den Einwohnern, Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, Herrn Hose, Fraktion CDU, sowie Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, waren:

- Aufruf zu Spendensammlungen und Standortfindung durch die Stadtverwaltung,
- Initiativen anderer Städte,
- Prüfung pädagogischer Gesichtspunkte,
- mehr Offenheit gegenüber dem Wirken von Adam Ries,
- der seit 1992 zur Tradition gewordene Adam-Ries-Wettbewerb der Schüler der 5. Klassen sowie Frühstarter der 4. Klassen des Landes Thüringen,
- begleitende Unterstützung bei Aktivitäten,
- seit über 20 Jahre existierende Rechenschule in der Volkshochschule,

- keine Ignoranz der Verwaltung- brauchen Vorlauf und finanzielle Voraussetzungen,
- Arbeitsgruppe "Erinnerungskultur",
- Stabsstelle Tag der Deutschen Einheit 2022 in Erfurt,
- Probleme der touristischen Vermarktung,
- unterschiedlich notwendige Betrachtungen,
- längerfristige Lösungen erarbeiten im öffentlichen Raum,
- Unterstützung bei Umsetzung in Bildungseinrichtungen,
- gegen das Aufstellung eines Rechentisches im öffentlichen Verkehrsraum,
- bürgerschaftliches Engagement,
- Prüfung der Integration von festen Rechentischen bei zukünftigen Spielplatzplanungen,
- Möglichkeit der temporären Aufstellung und Betreuung eines Rechentisches anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am 03.10.2022 im Rahmen der Sondernutzung,
- Mathematik ist Leben - lebenslanges Lernen - keine Informationstafeln,
- Kontaktaufnahme mit den freien Schulträgern und Nutzung deren Freiflächen, z. B. Evangelisches Ratsgymnasium,
- Beteiligung der Schüler,
- geplante Aktivitäten nach der Sanierung der Volkshochschule und
- die Überprüfung des Standortes Geraaue, alter Grillplatz.

Der Fragesteller sowie der Ausschussvorsitzende bedankten sich für die rege Diskussion und das ehrenamtliche Engagement der Gäste.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Umbenennung des zwischen "Martin-Andersen-Nexö-Straße" und "Schützenplatz" gelegenen Teilbereichs der "Arnstädter Straße" in "Carl-Spier-Straße" 0326/22**
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Drucksache 0326/22 zur Beratung auf und stellte keinen Redebedarf fest. Er bat um das Votum zur vorliegenden Drucksache:

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Nach Maßgabe des in der Anlage 1 befindlichen Lageplans, wird die Umbenennung, des zwischen "Martin-Andersen-Nexö-Straße" und "Schützenplatz" gelegenen Teilbereichs der Arnstädter Straße, in

Carl-Spier-Straße

beschlossen.

02

Der Straßenname tritt 14 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Lageplan - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.*

- 6.2. **Kulturelles Jahresthema 2022 "Kultur hallt nach" - Projektuntersetzung** **0338/22**
 BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Einleitende Worte erfolgten vom Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung, Herrn Dr. Knoblich. In Anbetracht der gesammelten Erfahrungen können nicht alle Projekte gefördert werden, sondern Qualität sei das Ziel. Bei den hier nicht vorgeschlagenen Projekten werde die Möglichkeit der normalen jährlichen Projektförderungen geprüft. Diese Drucksachen sind in Arbeit und werden dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bezugnehmend auf die Frage von Herrn Hose, Fraktion CDU, zur fehlenden Förderung des Projektes lfd. Nr. 030 verwies der Mitarbeiter der Kulturförderung in der Kulturdirektion auf den fehlenden Bezug zum Jahresthema und die gängige Praxis und der Mitbetrachtung bei der jährlichen Projektförderung.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, bedankte sich bei der Verwaltung für die vorliegende Drucksache und stellte diese zur Abstimmung:

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Die Förderung der Projekte zum kulturellen Jahresthema 2022 - "Kultur hallt nach" der Landeshauptstadt Erfurt wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

02

Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter Haushaltsvorbehalt.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Projektförderung Jahresthema 2022 - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.*

- 7. Festlegungen des Ausschusses**

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 05.07.2021 - TOP 6.5. Berufung einer unabhängigen Jury zum Kulturpreis der Landeshauptstadt Erfurt 2021 (Drucksache 1070/21) 1 169/21
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, kündigte für die nächste Sitzung des Ausschusses eine entsprechende Drucksache an.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

- 8.1.1. Verteilung geflüchteter Kinder auf Erfurts Schulen 0552/22
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN, Herr Städter

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, informierte über eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen und der Stadtverwaltung und deren Betätigungsfelder und schilderte die grobe Situation.

Herr Hose, Fraktion CDU, schlug eine regelmäßige Berichterstattung im Ausschuss für Bildung und Kultur vor.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Sachstandsbericht zum Modellvorhaben Regiopole 0129/22
BE: amt. Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Nach einer 10-minütigen Lüftungspause rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, den Tagesordnungspunkt 8.2. auf und verwies auf die stattgefundene Beratung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, übergab das Wort an den Ansprechpartner im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung. Dieser konnte zu Beginn berichten, dass bei seiner Übernahme des Projektes Erfurt als "Schlusslicht" gehan-

delt wurde und mittlerweile im Netz als "Streber" geführt wird. Das 3. Modul läuft und Ziel sei es, dass man Ende 2022 Projekte habe.

Bezugnehmend auf die Frage von Herrn Hose, Fraktion CDU, äußerte sich der Ansprechpartner im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung zu den komplexen Beteiligungsformaten (nicht nur kommunale Ebene, sondern Verbund mehrerer Städte), die Module sowie die bundesweite Aufmerksamkeit und Beachtung bei der Bundesraumentwicklung, der Landesplanung sowie für Förderungen.

Im Namen des Ausschusses bedankte sich der Ausschussvorsitzende für die Arbeit und die Wertschätzung.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Namensfindungsprozess für Quartiere ICE City Ost und West- Information zur DS 1013/21 0180/22**
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften

In Funktion des Stadtentwicklungsdezernenten informierte Herr Dr. Knoblich über die Zeitschiene der Projekte. Da kein Zeitdruck bestehe, könne mit den Entwicklern und Gewerbetreibenden das Gespräch gesucht werden. Beim Quartier ICE City Ost kenne man das Profil, beim Quartier ICE City West müsse man abwarten und es im Auge behalten.

zur Kenntnis genommen

- 8.4. Depositum der historischen Handschriften und Buchbestände der Landeshauptstadt Erfurt in der Universitätsbibliothek Erfurt- Bericht 2020 0258/22**
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Einen Redebedarf stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Knoblich, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

**8.5. Sachstand zu Haushaltsbegleitbeschluss 10, 23 und 24 / 0284/22
Stadtratsbeschluss 0674/21 Haushaltssatzung 2021 und
Haushaltsplan 2021
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport**

Bezugnehmend auf die Frage von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zum Standort Garten- und Friedhofsamt verwies der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport, Herr Bärwolff, auf die geplante Sondersitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 26.04.2022 zu den Drucksachen 0152/22, Änderung zum laufenden Schulnetzplan ab dem Schuljahr 2022/2023, und 0419/22, Programm zur Sanierung der kommunalen Schulen und zur Umsetzung des Schulnetzplans in der Landeshauptstadt Erfurt.

zur Kenntnis genommen

8.6. Sonstige Informationen

1.

Bezüglich auf dem mit der heutigen Einladung versendeten Hinweis einer geplanten Sondersitzung am 26.04.2022, 17:00 Uhr, in der Thüringenhalle zu den Drucksachen

0152/22, Änderung zum laufenden Schulnetzplan ab dem Schuljahr 2022/2023,

und

0419/22, Programm zur Sanierung der kommunalen Schulen und zur Umsetzung des Schulnetzplans in der Landeshauptstadt Erfurt,

hinterfragte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, den Sitzungstermin und mögliche Alternativen. Er verwies auf die beginnenden Ferien und schlug eine ein- bzw. zweiwöchige Verschiebung der Sondersitzung vor.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ging auf die am Rande der letzten Stadtratssitzung geführte Diskussion von Ortsteilbürgermeistern und Schulleitern und das große Interesse ein. Der Termin wurde dann anschließend mit dem Sitzungsdienst abgesprochen. Man sei sich des ungünstigen Termins und der Terminüberschneidung bewusst. Sie warb für den Termin, da ein Votum des Ausschusses zur bereits vorliegenden Drucksache 0152/22 am Vorabend der Stadtratssitzung nötig sei, damit der Stadtrat am Folgetag dies beschließen könne. Dieser Beschluss müsse ans zuständige Ministerium weitergeleitet werden, damit die Umsetzung für das Schuljahr 2022/22 nicht gefährdet würde. Die Drucksache 0419/22 benötige in der Sondersitzung kein Votum des Ausschusses, da die Drucksache erst im Juni 2022 im Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Herr Hose, Fraktion CDU, sprach sich u. a. auch gegen den vorgeschlagenen Termin der Sondersitzung aus und äußerte deutliche Kritik am Verfahren. Er erinnerte an die bisherige

gemeinsam getragene Praxis und die Einbindung der bildungspolitischen Sprecher der Fraktionen. Bisher war ein überparteilicher Konsens möglich. Er bat den Zeitplan zu überdenken und vorher die bildungspolitischen Sprecher einzubeziehen. Auf seine Terminüberschneidung mit dem Hauptausschuss, als vorberatender Ausschuss für die Stadtratsitzung, verwies er ebenfalls.

Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport, Herr Bärwolff, warb für den vorgeschlagenen Sitzungstermin, damit alle Beteiligten die gleiche Information hätten. Es sei angedacht, die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hinzuziehen, da diese laut Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse über Einzelmaßnahmen entscheiden. Jeder Monat der verstreicht, kostet Geld, so er weiter. Es werde eine Ermächtigungsgrundlage benötigt.

Bezugnehmend auf die Nachfrage von Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., informierte Frau Hofmann-Domke, dass die Drucksache 0419/22 mit der Erstellung der Einladung für die Sondersitzung am 12.04.2022 bereitgestellt wird. Sie erinnerte an die Besprechung mit den bildungspolitischen Sprechern vom 15.11.2021.

Der Hinweis von Herrn Stolp, sachkundiger Bürger, zu den Schulkonferenzbeschlüssen und dem Zeitdruck wurde zur Kenntnis genommen.

Nach weiteren Ausführungen von Herrn Maicher, Frau Hofmann-Domke, Herrn Dr. Beese, Herrn Bärwolff sowie dem Referenten des Dezernates für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit stellte der Ausschussvorsitzende nachfolgende Anträge zur Abstimmung:

a)

Sondersitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 26.04.2022
abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0.

b)

Antrag von Herrn Maicher:

Beratung der o. g. Drucksachen am 03.05.2022 in der regulären Sitzung unter Hinzuziehung des erweiterten Personenkreises

Da lt. Aussage der Stadtverwaltung zur regulären Sitzung die Thüringenhalle nicht zur Verfügung stehen kann, sollte ein anderer Raum durch die Verwaltung gefunden werden.

abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0.

Im Anschluss an den o. g. Abstimmungen erfolgten weitere Redebeiträge von Frau Hofmann-Domke, Herrn Maicher, Herrn Hose, Frau Landherr, Herrn Stolp sowie Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN.

Auf Nachfrage vom Ausschussvorsitzenden teilte Frau Hofmann-Domke mit, dass trotz Terminüberschneidung, sie zu einer Informationsveranstaltung am 26.04.2022 einladen werden.

2.

Bezugnehmend auf die Presseveröffentlichung zur 35.000 Besucherin der Ausstellung "The Mystery of Banksy - A Genius Mind" in der ZENTRALHEIZE hinterfrage Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, die Anwesenheit des Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung und ob dieser Graffitis im öffentlichen Raum befürworte?

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, teilte mit, dass er die Aufmerksamkeit genutzt und für kommunale Veranstaltungen geworben habe. Dies sei jedoch nicht so in der Presse wiedergeben worden.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in